

Künstlerische Vita Simone Helle



Konzerte (Auswahl)

- 2022 Premiere und Folge-Konzerte von: „Let us agree - ein Konzert für Vielfalt & Menschenrechte“, Konzeption, Komposition & Gesang
- 2018 Tournee i.R.d. 24. Kulturfestivals Ajaltoun, LIB mit eigener Band
- 2015 Frauenstimmen-Festival, Duisburg, mit Marc Brenken, Piano
- 2011 Borkumer Jazztage mit eigener Band, Eröffnungs-Konzert
- 2011 Tournee i.R.d. 17. Kulturfestivals Ajaltoun, LIB mit eigener Band
- 2010 Birdland Hamburg "Igor Trekusov featuring Simone Helle"
- 2009 "b'jazz" - Internationales Jazz-Festival Burghausen, Jazznight mit eigener Band „Simone Helle & The 6th Sense“
- 2009 Special guest at Jazz-Festival "Celebration of Jazz", Mylos Thessaloniki, GR
- 2007 12. Hildener Jazztage mit eigener Band „Simone Helle & The 6th Sense“
- 2007 Griechenland-Tour mit dem Oleg Chaly Quintett
- 2006 Jazz-Festival "Celebration of Jazz", Mylos Thessaloniki, GR mit dem Oleg Chaly Quintett

Projekte (Auswahl)

- 2021 „CORONA & ICH“, Komposition in 3 Akten aus Umweltgeräuschen und Sprache
Cross-over Projekt im Dialog mit der bild. Künstlerin Sigrid Beuting
- 2019 „LET US AGREE - ein Konzert für Vielfalt und Menschenrechte“, Konzept & Projekt-Leitung
gefördert durch Soziokultur NRW und die Stadt Duisburg. Wegen Corona in 2022 aufgeführt.
- 2013 Produktion Theater Duisburg "Kino, Essen, Rechtsgefühl“, musikalische Planung & Gesang
- 2010 „24 hours“, Komposition einer 1-stündigen Klang-Kollage aus 24 Umweltgeräuschen
Cross-over Projekt mit der bild. Künstlerin Sigrid Beuting
- 2010 „Jede Stunde des Tages“, Komposition i.R. eines Cross-over-Projektes mit Heike Liwa, zu den 33. Akzenten DU & RUHR2010

Tonträger

- 2005 Produktion der CD „The Right Night“ mit eigener Band „Simon Helle & The 6th Sense“
- 2020 - 2023 Vorbereitung & Produktion des Albums „MY STARRY EYES“ (CD, Vinyl und Download)

Rezensionsauszüge & Testimonials

- 2023 „Simone Helle, Gesang, und Martin Scholz, Piano, begeisterten die geladenen Gäste durch eine wunderbare Mischung aus Jazz, Blues, Liebesliedern und eigenen Kompositionen. Große musikalische Präsenz war spürbar dank Simonas ausdrucksvoller Stimme, Martins virtuosem Spiel und ihren gemeinsamen Improvisationen.“ **Engelshof Oberembt, 2023**
- 2022 „Ihr wart einfach sensationell ... es war ein Genuss. Und die Leute waren begeistert. Sie haben getobt vor Begeisterung. ... Danke für alles, Ihr wart wunderbar.“ **Gisela Engeln-Müllges, 2022**
- 2015 „Große musikalische Präsenz. Dabei gelangen ihr beeindruckende Jazz-Interpretationen von Beatles-Klassikern.“ **(WAZ, 2015).**
- 2011 „... mit der Stimme eines Engels, die mit verwirrender Leichtigkeit durch die Tiefen und höchsten Höhen hindurch geht. Der Jazz von Simone Helle ist wie ein kleines Stück vom Paradies.“ **(L'Orient / Le Jour, LIB, 2011)**
- 2010 „Zu welcher Intensität sie fähig ist, demonstrierte sie mit „Round Midnight. Im Duett mit dem ausgezeichneten Bassisten Stefan Mandlbürger baute sie eine Spannung auf, die den Zuhörer beinahe nach dem nächsten Ton lechzen ließ.“ **(WAZ, 2010)**
- 2009 „Technisch virtuos bis experimentell. Simone Helle überzeugt ausdrucksintensiv immer durch intensive Hingebungs- Fähigkeit an die Musik und an die Menschen.“
(Statement Prof. Dr. Ilse Storb).
- 2008 „... mit ihrer ausdrucksvollen Stimme die Zuhörer in ihren Bann gezogen ... mit ihrer Stimme alle denkbaren Stimmungszustände ausdrückt.“ **(Stuttgarter Zeitung, 2008)**
- 2005 „Die Stimme von Simone Helle ist in Höhen und Tiefen beeindruckend. Eigenwillige Interpretationen wechseln sich ab mit individuellen Scat- Passagen.“
(Jazzpodium, 54. Jahrgang, 2005, S. 75)
- 2004 „Ihre Stimme mutet an wie das Gemeinschafts-Testament von Mahalia Jackson und Ella Fitzgerald.“ **(NRZ, 2004)**